

# EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle  
für deutsch-tschechische  
Zusammenarbeit

Weststraße 13  
08523 Plauen

## Medieninformation

31. Oktober 2018

### Ausstellung zum ‚Kulturweg der Vögte‘ im Alten Wasserwerk eröffnet Gebiet um die Stadt Reichenbach wichtiger Bestandteil des Projekts

*Reichenbach/Vogtl.* Am gestrigen Abend wurde im Alten Wasserwerk im Park der Generationen in Reichenbach die Wanderausstellung zum grenzüberschreitenden Förderprojekt ‚Kulturweg der Vögte‘ eröffnet.

Die Projektvorstellung zu Beginn der Veranstaltung übernahm Ulrich Jugel vom Verein futurum vogtland e.V. Anschließend erläuterte Dr. Christian Espig vom Historischen Archiv des Vogtlandkreises einige Fakten zur Geschichte der Vögte und zu wichtigen bekannten, aber auch vielen unbekanntem Kulturschätzen, die man entlang des Kulturweges entdecken kann.

Bereits seit dem Jahr 2013 wird für die kulturhistorischen Schätze des ehemaligen Herrschaftsgebietes der für unsere Region namensgebenden Vögte von Weida, Gera und Plauen geworben, gemeinsam mit kommunalen Partnern, und der TU Chemnitz. Auch die EUREGIO EGRENSIS ist mit an Bord, handelt es sich doch um ein grenzüberschreitendes Projekt.

Die Vögte hatten als Landrichter, eingesetzt vom Kaiser, auch im benachbarten Egerland großen Einfluss und im späten Mittelalter auch einen beachtlichen Besitz im böhmischen Nachbarland. Somit sind auch die Städte Asch und Eger (*Cheb*) sowie Franzensbad (*Františkovy Lázně*) mit der Burg Seeberg (*Ostroh*) am Projekt beteiligt.

Ziel ist es, die Vögte als kulturelles Erbe in unserer Region bekannter zu machen sowie Einheimischen und Touristen Möglichkeiten zu bieten, auf verschiedenen Routen die Region unter dem Aspekt der kulturellen und historischen Zusammenhänge zu bereisen und (neu) zu entdecken. Für die Realisierung zeichnet der Tourismusverband Vogtland verantwortlich.

**Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.**

PR-Management  
Sylvia Dauer



Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung: Investition in Ihre  
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020



Ziel 3 | Cíl 3  
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57  
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62  
✉ [presse@euregioegrensis.de](mailto:presse@euregioegrensis.de)  
➔ [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

Aber auch bisher eher unbekannte oder unzugängliche Objekte sollen durch das Projekt ins Bewusstsein gerufen werden - als erhaltenswerte Zeugnisse unserer eigenen Geschichte in der Region. Für Reichenbach ist geplant, auf der Burg Mylau - der größten erhaltenen mittelalterlichen Burgranlage im sächsischen Vogtland - das Informationszentrum für den Kulturweg der Vögte einzurichten. Die „provincia Milin cum Richenbach“ - das Gebiet (*der Burg*) Mylau mit Reichenbach - als wirtschaftliches Zentrum wird bereits im Jahr 1212 erstmals urkundlich erwähnt - in einer Urkunde Kaiser Friedrichs II aus der Dynastie der Staufer.

„Reichenbach ist damit neben Plauen der älteste urkundlich nachweisbare Siedlungsraum des Vogtlands. Die Stadt Reichenbach muss sich ihrer Verantwortung gegenüber dem wertvollen kulturellen Erbe aus der Zeit der Vögte bewusst werden. Diese Erbe umfasst nicht nur die Burg Mylau, auch die Peter-Paul-Kirche als Ursfarrei für die Region und das sich noch im Dornröschenschlaf befindliche ‚Alte Archidiakonat‘ gehören zu diesen Schätzen. „Jene müssen erhalten werden und sollten ein wichtiger Teil einer künftigen touristischen Vermarktung innerhalb eines Gesamtkonzeptes für die Stadt Reichenbach und Umgebung sein“, gab Steffen Schönicke, Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen zu bedenken.

Das Projekt wird gefördert aus dem Fonds für regionale Entwicklung (*EFRE*) der Europäischen Union über das Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien 2014-2010. Weitere Vortragsveranstaltungen im Rahmen unter dem Motto „Kulturweg der Vögte sind geplant“.

*Die Ausstellung ist noch bis Ende Februar zu sehen, geöffnet ist jeweils an den Wochenenden im Nov, Jan. und Feb., samstags 9-12 und sonntags 13-16 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 03765 - 13649.*